

OFFROAD

Das 4x4-Magazin für die Freiheit auf Rädern

OFF ROAD
BESTSELLER



BMW X1
SPAR-DIESEL

2/11

ANTRIEBSSYSTEME IM VERGLEICH



MEGA-WINTERTEST!

IM VERGLEICH

- + LR Discovery 4
- + DACIA Duster
- + FORD Ranger
- + BMW 330d



Offroad Extrem
VICTORY 1

EXTREM



KETTEN-HUMMER
Karl Geigers
V8-PISTENSCHRECK



JEEP

ENDLICH
IN EUROPA!

DER NEUE GRAND CHEROKEE



OFF ROAD LESERWAHL 2011
GEWINNEN



SIE
EINEN

HYUNDAI SANTA FE



V8-ERSATZ AUDI
A6 allroad



SUZUKI LJ 80 JAPP
TURBO-TRIALER



OFF ROAD
SERVICE

YETI GEGEN TIGUAN

Die Bestseller von Skoda und VW im Familienduell

GEBRAUCHTWAGENCHECK



BUDGETRECHNER

WELCHE 4x4
BEKOMMT MAN FÜR
5000€

ALLE TÜCKEN!
MERCEDES G





**ALLE OFFROADER
IN DIESER AUSGABE**

Audi	
A6 allroad quattro 3.0 TFSI	12
BMW	
330d	24
X1 xDrive 18d	14
Dacia	
Duster 110 FAP	24
Ford	
Ranger 2.5d	24
Hummer	
H2 Black Monster	34
Jeep	
Grand Cherokee 5.7 V8	16
Wrangler Action Camper	54
Land Rover	
Discovery 4 TDV6	24
Mercedes-Benz	
G-Klasse	50
R-Klasse	11
Offroad Extrem	
Victory1	42
Skoda	
Yeti 2.0 TDI	20
Suzuki	
LJ80 Bernd Japp	38
Volkswagen	
Tiguan 2.0 TDI	20



16



14



24

TEST UND TECHNIK

Riesen-Reise-SUV	11
Vorstellung: Mercedes-Benz R-Klasse	
Zum Abschied ein Servus	12
Kompakttest: Audi A6 allroad quattro 3.0 TFSI	
Spar-Spaß?	14
Einzeltest: BMW X1 xDrive 18d	
TITEL: Ganz offiziell	16
Fahrbericht: Jeep Grand Cherokee 5.7 V8	
Wahre Größe kommt von innen	20
Familienduell: Skoda Yeti 2.0 TDI, VW Tiguan 2.0 TDI	
TITEL: Traktionsvorteile	24
Wintertest: BMW 330d, Dacia Duster 110 FAP, Ford Ranger 2.5d, Land Rover Discovery 4 TDV6	
Mond-Fähre	34
Fahrbericht: Hummer H2 mit Mattracks	
Herr der Zwerge	38
Fahrbericht: Suzuki LJ 80 Bernd Japp	
Zurück in die Zukunft	42
Fahrbericht: Offroad Extrem Victory1	
Und – Action!	54
Vorstellung: Jeep Wrangler Action Camper	

LESERWAHL 2011

Award 2011	32
Stimmen Sie für den Geländewagen des Jahres!	

SPORT & SZENE

Wüstenrennen für jedermann!	70
Wüstenrallyes 2011	
Auf dem Höllenstuhl	74
AGM Baja Score Buggy	
Gourmet-Treffen	76
26. Raduno Internazionale	

SERVICE

Offroader für 5000 Euro!	46
Service: Der OFF ROAD-Budgetrechner	
G-quält, G-treten, G-kauft?	50
Gebrauchtwagen: Mercedes-Benz G	

REISEN UND TOUREN

Elefanten treffen	78
Reise Teil 2: Kaokoland – Namibia	

RUBRIKEN

Anlasser / Retourkutsche	4
News	6
Zulassungszahlen	10
Ratgeber	52
Börse	57
Termine	77
Impressum / Vorschau	82

Renngerät

Der Victory1 schaut nur wegen des Kühlergrills aus wie ein Wrangler. Unter dem Plastik verbirgt sich ein kompromissloses Renngerät. Wir haben dem „Sieger“ auf den Zahn gefühlt.

42





OFF ROAD
VORAB!

UND – ACTION!

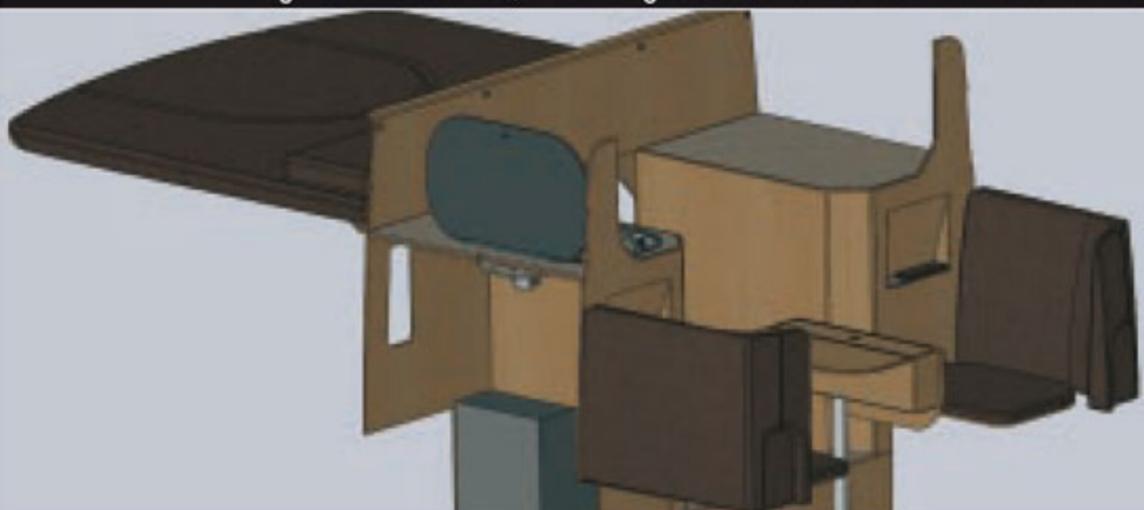
Ein österreichischer Camper auf Basis des amerikanischen Wrangler und des afrikanischen J8?
Ein appetitanregender Projektbericht mit Globalisierungsaspekten.

Der Ausbau

Auf dem linken Schrank sind ein zweiflammiger Kocher und eine Spüle vorgesehen. Der Tisch im Yachtbau-Stil kann zweifach geklappt und ganz herausgenommen werden.



Wenn das Bett benutzt werden soll, klappt man den hinteren Teil herunter. 40 cm Liegehöhe reichen aus, um unter geschlossenem Aufsteldach zu schlafen.



So wird man ihn nie sehen: Einbau ohne Dach und Außenwände. Die Möbel dienen gleichzeitig als strukturelle Versteifungen für den Camper.

Wörthersee? Na klar, Österreichs wärmste Badewanne – und die schlimmsten GTIs der Welt! Das jährliche Rendezvous giftiger VWs hat einen Ruf unter Auto-Begeisterten. Nicht so sehr die Firma Thaler. Die sitzt zwar auch am Wörthersee, konzentriert sich aber auf vernünftig zu Ende konstruierte Fahrzeuge mit Allradantrieb, Geländereduktion und zwei Starrachsen. Ganz ohne Krawall. Gerade arbeitet Erich Thaler an einem Geschenk zum 70sten Geburtstag des dienstältesten Geländewagens. Das „ultimate Expeditionsfahrzeug“ soll entstehen – „Action Camper“ wird die Expeditionskabine aus GfK für den Jeep Wrangler heißen. Sie ist insofern vollkommen neu, als es die letzte Jeep-Kabine vor 42 Jahren gab. Was da 1969 im Katalog der Kaiser-Jeep Corporation angeboten wurde, hatte eine Nachlauf-Achse unter dem mächtigen Hinterteil und dürfte in Kombination mit dem CJ5 kaum geländegängiger gewesen sein als so manch ein GTI des Wörtherseetreffens. Ganze 336 Stück des „Jeep Universal-Camper“ sollen bis zur Übernahme von Kaiser-Jeep durch die American Motor Company (AMC) im Jahr 1970 gebaut worden sein – sie hat ihn umgehend kassiert.

Immerhin eine Menge Zeichnungen existieren vom Action Camper, denn er wird professionell mit Hilfe eines CAD-Programms geplant. Als Grundlage für diese Pläne dienen übrigens die originalen CAD-Daten der Jeep-Konstrukteure. Gerade ist Thaler in einem Wrangler mit Dummy-Gewichten auf der Ladefläche in Libyen unterwegs. Die Simulation des Campers soll zeigen, was die Technik aushalten muss und wie sich der Jeep in extremem Gelände damit verhält – sogar im weit abgelegenen Erg von Murzuk mit fast 300 Meter hohen Dünen.

MIT DEM DUMMY IN LIBYEN

Zunächst entsteht eine Kabine für den Wrangler. Danach folgt die Langversion für den Wrangler Unlimited und den J8. Auf Fernreisen soll sie zwei Personen beherbergen, was insofern vernünftig ist, als der Wrangler wirklich nicht groß ist. Dazu kommt eine Zuladung von maximal 400 kg. Leichtbau und perfekte Raumnutzung sind da Pflicht. Thaler verspricht: „Da das originale Hardtop, die Hecktür, die Rückbank und der hintere Überrollbügel entfernt werden, erhöht sich das Gewicht des Fahrzeugs mit Kabine um maximal 200 Kilo.“ Bleiben noch 200 für Gepäck, Wasser und Sprit, es



Die Zeichnungen aus dem CAD-Programm geben einen guten räumlichen Eindruck vom späteren Action Camper. Die Hütte aus glasfaserverstärktem Kunststoff wird die Silhouette des Jeep kaum vergrößern, dafür aber viel Komfort auf kleinstem Raum bieten.

wird also ein betont sportliches Reisen mit minimalem Gepäck im Expeditionsstil.

Links und rechts in der Kabine ist je ein Kasten fest eingebaut. Auf

becken eingebaut werden, serienmäßig sind ein 60-Liter-Frischwassertank und die zweite Batterie. Der Kühlschrank unter der vorderen Durchreiche lässt sich nach links und damit auch von den vorderen Sitzen aus öffnen. Ganz hinten der Tisch mit Stauraum und zwei nach unten klappbare Platten. Unter den Sitzen zu beiden Seiten des Tisches findet leichtes Gepäck Platz. Über den Möbeln und unter dem Aufstelldach befindet sich das Bett, das praktischerweise etwa bei Sturm oder auf der Fähre auch ohne Aufklappen benutzbar ist.

AUSFAHRBARE BEINE

Da die Kiste ausfahrbare Beine bekommt, ist sie sogar absetzbar. Man kann den Jeep also auch als Cabrio mit Bikini-Top fahren und den Camper zum Basislager machen. Da Absetzen und Aufsatteln naturgemäß aufwendiger sind als bei einem Pick-up, wird man diese Option wohl nur nutzen, wenn man sich einmal etwas länger in einem Gebiet umtun möchte.

Die lange Version für den Unlimited wird deutlich mehr Raumkomfort bieten, allerdings kaum mehr Zuladung. Noch interessanter macht den Action Camper die „J8“ genannte Nutz-Version, die 2008 auf dem Euro Camp Jeep im norddeutschen Fleesensee vorgestellt wurde. Der J8 darf dank Dana 60 Hinterachse (Serie: Dana 44) an Blattfedern und verstärktem Rahmen bis zu 1250 kg aufladen. Das ist mehr als das Doppelte des Wrangler. Mit Action Camper blieben dann noch rund 900 kg Nutzlast! Angetrieben wird er vom auf 118 kW (158 PS) und 400 Nm gedrosselten 2,8-Liter-Diesel, Fünfstufen-Automat und Zuschalt-Allrad. Produziert wird er übrigens, wo viele von uns so gerne reisen: In Afrika, am Rande der Sahara! Arab American Vehicles in Kairo baut ihn als Viertürer und Pick-up. Von dort möchte Thaler die Autos zu uns bringen. An dieser Geschichte bleiben wir dran. Bis der Action Camper fertig oder ein J8 im Lande ist! ■

T | Florian Pillau F | Hersteller

Sicherheitszelle



Der Bügel über den Sitzen wird Teil des Campers. Fährt man ohne Aufbau, wird der Bogen oben geschlossen.

dem linken ist ein zweiflammiger Kocher mit Spüle integriert, darunter Staufächer für das Geschirr, der Tank für 40 Liter Brauchwasser und eine Batterie. In den rechten Schrank kann ein Wasch-

Zwei Varianten für drei Karosserien: Kurz, Unlimited und Pick-up



Computer Aided Design (CAD) macht's möglich: Eine Vorschau auf die beiden geplanten Aufbauängen.

Drei Jeeps – eine Hütte



WRANGLER

Mit einem Wrangler Rubicon sicher die sportlichste und spartanischste Version.



UNLIMITED

Der Wrangler Unlimited bietet vor allem mehr Platz. Die Zuladung bleibt mager.



J8 PICK-UP

Der J8 – hier in Pick-up-Ausführung – ist die robusteste Basis mit richtig viel Zuladung.

Flexibles Konzept: Durch den modularen Aufbau des Action Camper passt der Aufbau nicht nur auf drei Karosserievarianten (kurz, lang, Pick-up), auf Wunsch können eine der beiden oder beide hinteren Türen des Unlimited integriert werden. Das verbessert die Zugänglichkeit oder ermöglicht die Mitnahme eines Mitreisenden.

Der „Jeep Universal Camper“ von 1969



Vor 42 Jahren hatte der Alkoven-Camper für den CJ5 eine Nachlaufachse.